

# Antrag Nr. 16-O-25-0022

## FDP-Fraktion

---

### Betreff:

Geplante Verlagerung der Kfz-Zulassungsstelle (FDP)

### Antragstext:

Aus der Tagespresse erhielt der Ortsbeirat Mainz-Kastel, Kenntnis von der geplanten Verlagerung der Kfz-Zulassungsstelle in die Wiesbadener Landstrasse 20 nach Mainz-Amöneburg. Dem Vernehmen nach, soll das tägliche Publikumsaufkommen mehr als 400 Personen betragen; was wahrscheinlich auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führen wird. Es ist zu erwarten, dass neben dem Stadtteil Amöneburg, auch der Kasteler Westen von der verkehrlichen Belastung mit betroffen sein wird. Besonders betroffen könnte aber, der heute schon zu Stoßzeiten überlastete Kreuzungsbereich Otto-Suhr-Ring/Wiesbadener Straße/Biebricher Straße, sein.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird deshalb gebeten, von der geplanten Verlagerung der Kfz-Zulassungsstelle nach Wiesbaden-Amöneburg aus den obigen Gründen Abstand zu nehmen.

Außerdem bittet der Ortsbeirat um Mitteilung, ob bei dem Prüfungsprozess zur Standortverlagerung der Kfz-Zulassungsstelle von Wi.-Schierstein nach Amöneburg, auch Fragen zu den Lärmemissionen, der Luftverschmutzung und der Verkehrsbelastung erörtert wurden und wenn ja, mit welchem Ergebnis. Wissen möchte der Ortsbeirat in diesem Zusammenhang auch, ob die zukünftige städtebauliche Fortentwicklung entlang der Wiesbadener Straße, wie z.B. das Clemens-Gelände, Family Housing oder die zukünftige Wohnbebauung auf dem Gelände der Firma Karl & Co. und der damit zu erwartende Zuwachs am Verkehrsaufkommen in dem Prüfungsprozess Beachtung fand.

Mainz-Kastel, 25.04.2016